

Infobrief



Die Themen:

Elektronische Ausschreibung – eGo-AVA	1
Portal „Bürgerdienste Saar“	2
Einheitliche Behördenrufnummer D115	3
Abschaltung der Stromversorgung bei LZD	3

1. Elektronische Ausschreibung – eGo-AVA:

Vor dem Hintergrund der EU-Forderung, bis zum Jahr 2010 mindestens die Hälfte der Ausschreibungen der öffentlichen Hand elektronisch abzuwickeln, befasst sich das „Kompetenzteam Ausschreibungsplattform“ des eGo-Saar mit dieser Thematik. Als Einstieg in die elektronische Ausschreibung wird ein Stufenplan empfohlen, nach dem alle Mitgliedsverwaltungen in einem ersten Schritt ihre Ausschreibungen nicht mehr in den Printmedien, sondern auch/nur noch im Internet auf einer geeigneten Plattform veröffentlichen können.

Nach entsprechender Beschlussfassung und Vorbereitung in den Gremien des Zweckverbandes hat sich die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 05. Juli 2007 mehrheitlich dafür ausgesprochen „...die zügige, flächendeckende Bekanntmachung von Ausschreibungen über das Internet...“ voranzutreiben. „Im Interesse einer Standardisierung können hierbei alle Mitglieder des Zweckverbandes die Bekanntmachungsplattform der Prego Services GmbH kostenlos nutzen“. Seit Ende 2007 wird von immer mehr Mitgliedern des Zweckverbandes von der Möglichkeit der elektronischen Bekanntmachung von Ausschreibungen mit Hilfe des Moduls „BekanntmachungsAssistent“ von Prego Gebrauch gemacht. Damit auch hier, wie schon bei der Virtuellen Poststelle – eGo-MAIL, die saarländischen Kommunen zu einem Vorbild in der Bundesrepublik werden, bitten der Vorstand und die Geschäftsführung des eGo-Saar nochmals die Bekanntmachungsplattform der Prego Services GmbH für Ausschreibungen in den Mitgliedsverwaltungen einzusetzen.

Die Bedenken, dass eine elektronische Ausschreibung die Beteiligung von Interessenten verringert, können Berichten des EVS zufolge ausgeschlossen werden. Mit der Einführung der elektronischen Ausschreibung beim EVS hat sich die Anzahl der Interessierten nahezu verdreifacht und die Anzahl der Bewerber für eine Ausschreibung fast verdoppelt.

Unter folgendem [Link](#) sehen Sie die derzeitigen elektronischen Bekanntmachungen.

Kontakt: thomas.schulz@ego-saar.de

Termine

[Verbandsversammlung:](#)

18.04.2008,
08.30 Uhr,

Kulturzentrum Alsfassen,
St. Wendel

[9. Saarl. E-Government-Forum](#)

18.04.2008,
09.30 Uhr,

Kulturzentrum Alsfassen,
St. Wendel

[Servicetag E-Government auf der Saarmesse](#)

17.04.2008

Stand der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Saarbrücken,
Saarmesse

Näheres im Internet:
www.ego-saar.de



Impressum

Zweckverband eGo-Saar
Talstraße 9,
66119 Saarbrücken
Geschäftsführer Wilhelm
Schmitt
E-mail: mail@ego-saar.de
Telefon: 0681-92643-44
Telefax: 0681-9264315



2. Portal „Bürgerdienste Saar“:

a) Sachstand zum Design des Portals

Im Herbst 2007 hat das Kompetenzteam "Design, Inhalte, Formulare" des Zweckverbandes eGo-Saar einen Entwurf für das künftige Design des Portals "Bürgerdienste Saar" vorgestellt. Im Verlauf des 1. Quartals 2008 wurden in zwei Sondersitzungen der Landesredaktionskonferenz der Entwurf mit kleinen Änderungen seitens des Landes bestätigt. Gegenwärtig werden die Änderungen in den bestehenden Entwurf eingearbeitet. Als nächster Schritt wird der Entwurf in Bezug auf Barrierefreiheit und Ergonomie geprüft, bevor ein erster Prototyp erstellt werden soll.

b) Sachstand zum Z-Finder 9.0

Ende 2007 wurde seitens der Gremien im Zweckverband die Empfehlung ausgesprochen, die bestehende technische Grundlage des Portals "Bürgerdienste-Saar" - der Z-Finder 6.1. - auf die aktuelle Version 9.0 aufzurüsten. Die Nettobeschaffungskosten des Upgrades sollen wie bereits früher das Portal Bürgerdienste Saar jeweils zur Hälfte von Land und Kommunen getragen werden.

Zurzeit erarbeitet T-Systems ein Angebot für das Saarland, welches neben der Software-Lizenz auch die Datenmigration aus der gegenwärtig im Saarland eingesetzten Z-Finder-Version beinhalten soll. Optional soll ein Angebot für die Erstellung des so genannten Web-Frontends unterbreitet werden.

c) Umsetzung des Formular-Managementsystems

Das Ende 2006 beschaffte Formularmanagementsystem der Firma BOL wurde im Verlauf des Jahres 2007 sowohl beim Portal "Bürgerdienste Saar" als auch im Kommunalen Netz - eGo-NET testweise installiert. Ende 2007 wurde die Erstellung von drei E-Diensten beauftragt. Zurzeit erfolgt das Aufsetzen des Produktivsystems beim Portal "Bürgerdienste Saar", für das Produktivsystem im Kommunalen Netz – eGo-NET ist dieses für Mai 2008 geplant. Danach soll die Kopplung der beiden Systeme erfolgen.

d) Änderungen im Portal:

Für die Redakteure des Portals „Bürgerdienste Saar“ ist zu beachten, dass sich technische Änderungen zum Finden von zuständigen Stellen ergeben haben. Es müssen unter den Punkten „Funktionale Zuständigkeit“ und „Formulare/Online-Dienste“ neue Verknüpfungselemente eingefügt werden. Eine Mail mit den entsprechenden Anlagen ist Ihnen am 31. März 2008 zugegangen.

Kontakt: thomas.schulz@ego-saar.de

Schon gewusst?

Bundesnetz im Grundgesetz

Laut Heise Newsticker macht sich der Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble dafür stark, dass verbindliche IT-Standards zur Regelung der künftig immer stärker wachsenden Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Grundgesetz geregelt werden.

Die Informationstechnik sei "die zentrale Infrastruktur des 21. Jahrhunderts" und gehöre ins Grundgesetz, verdeutlicht Schäuble.

"Was die Eisenbahn für das 19. und die Luftfahrt für das 20. Jahrhundert, ist die IT für unser Jahrhundert: Sie revolutioniert unsere Art zu arbeiten, zu leben und zu kommunizieren. Eisenbahn und Luftverkehr stehen schon im Grundgesetz, die IT muss sich dort auch wiederfinden." Zwar würden Bund, Länder und Kommunen jährlich rund 17 Milliarden € für IT ausgeben, so Schäuble, eine sichere länderübergreifende IT-Netzinfrastruktur sei dadurch aber ebenso wenig gewährleistet wie eine Interoperabilität der verschiedenen IT-Systeme der Verwaltungen.

Mit eGo-NET schafft der Zweckverband eGo-Saar gegenwärtig im Saarland die Voraussetzungen für seine Mitgliedsverwaltungen die Infrastruktur um an den bundesweit durch die Vernetzung entstehenden und bereitgehaltenen Mehrwerte teilzunehmen.

Mehr erfahren Sie [hier](#).





3. Einheitliche Behördenrufnummer D115:

D115 bzw. die einheitliche Behördenrufnummer ist sozusagen ein Herzensanliegen der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Das von ihr vorgegebene Ziel des Projektes D115 ist es, Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen zu erleichtern. Ob Termine beim Standesamt, Fragen zu Formularen, der Müllabfuhr oder zum Rentenbescheid - unter der Rufnummer 115 soll freundlich, schnell und kompetent Auskunft erteilt werden, unabhängig davon welche der drei Verwaltungsebenen – Bund, Land oder Kommune - betroffen ist.

Das Projekt D115 kann nur partnerschaftlich und in einer ebenenübergreifenden Zusammenarbeit umgesetzt werden. Dezentrale Serviceeinheiten von Kommunen, Ländern und Bund sollen intelligent vernetzt werden, so dass die den Bürger oder die Unternehmen interessierenden Informationen schnell und kompetent von allen, die die Telefonlinie bedienen, abrufbar sind.

Das Saarland hat sich als interessierte Modellregion für die Umsetzung des Projektes beworben. Mehr Informationen erhalten Sie auf dem [9. E-Government-Forum](#) am 18. April 2008 in St. Wendel, auf dem hochrangige Referenten aus Verwaltung und Politik den Sachstand der beiden umzusetzenden Projekte näher erläutern werden.

Kontakt: wilhem.schmitt@ego-saar.de

4. Abschaltung der Stromversorgung bei LZD:

Am Samstag, dem 19. April 2008 werden wegen Revisionsarbeiten an der Stromversorgung alle im Rechenzentrum der ZDV beim Landesamt für Zentrale Dienste befindlichen Rechner abgeschaltet. Daher werden alle dort gehosteten Verfahren, wie das Portal „Bürgerdienste Saar“ und die „Elektronische Melderegisterauskunft“ während der Ausschaltzeit nicht zur Verfügung stehen.

Dies betrifft auch das Landesdatennetz und die in ihm betriebenen Dienste, wie z. B. Internetzugang, Internetangebot und e-Mail.

Die Ausfallzeit wird voraussichtlich von 06:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr andauern. Die Landesverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Kontakt: thomas.schulz@ego-saar.de

Viele Grüße
Ihr eGo-Saar-Team

Veranstaltung

Sicherheit von Internetportalen und Identitätsschutz

Die Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet an der Ruhr-Universität Bochum und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) veranstalten ein interdisziplinäres Symposium.

Gegenstand der Tagung sind rechtliche und technische Aspekte bei Internetportalen mit Schwerpunkten auf Fragen der Authentisierung und der Haftung. Besondere Berücksichtigung finden die von der Bundesregierung geplanten Bürgerportale unter Einschluss des elektronischen Personalausweises (ePA). Neben der Authentisierung geht es dabei insbesondere um den D-Mail-Dienst, der zur Erprobung ansteht, und das Konzept des Dokumentensafe.

Ziel der Expertentagung ist die interdisziplinäre Diskussion in den beteiligten Fachkreisen. Die Tagung richtet sich insbesondere an Berater, Leiter und Mitarbeiter in Organisation, IT-Sicherheit, Städten, Gemeinden und Kommunen, Softwareentwicklung, Onlinebanking, E-Commerce und elektronische Zahlungssysteme, Juristen in Justiz, Unternehmen und Verbänden, spezialisierte Rechtsanwälte, Leiter und Mitarbeiter in Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden.

Hier finden Sie die [Agenda](#).



Arbeitsgruppe Identitätsschutz im Internet



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik